

guett das ich empfangen bey Abzug der 1600 Gl. Capital 4052 Gl.20 ss".

AH 30, 235^V

113

1646 September 10., Lichtensteig A
 SCHULDANERKENNUNG VON JOHANN RUDOLF REDING FUER BEAT JAKOB I.
 ZURLAUBEN

Johann Rudolf Reding, fürstlich-st.gallischer Rat und Landvogt der Grafschaft Toggenburg, bekennt, dass er seinem Tochtermann, Leutnant Beat Jakob I. Zurlauben, in Zusammenhang mit dem Heiratsgut seiner Tochter Maria Barbara Reding 2900 Gl. Konstanzer Währung schuldig geblieben sei. Darin inbegriffen sei auch der Zins bis zum 27. September 1646. Diese Summe wolle er ihm, "*bis Mir an Meine Usstehende Kriegs Rest gelt erfolget*", zu 5% verzinsen. "*derwillen aber unndt damit Er uff allen Unverhofften fahl versicheret darumb seye, verschrybe ich Jhme Zue meinem Wahren unndt Specivicierten UnderPfundt, undt seze In mein Guet Glatburg, Wie ich Es Jez alles Zusammen besize Unndt was ich daran verschryben, versezen undt verpfenden soll, Kan unndt Mag, als an Welches bezahlung obgedacht seiner frauwen haubtgueth an gulten oder schulden ist angerechnet Worden. Dessendtwegen unndt Jm fahl ich solches Verkauffen solte oder Wurde, Er bey deme darus erlösten Kauffschilling wo müglich umb Zins unndt haubtgueth, so Jhm danzuemahl usstehn Unndt gebühren wirdt, ussgericht Vermacht unndt bezahlt Werden solle; ohne einredt Meiner Oder der Meinigen Unndt sonst Meinighkliches, alles Jnn urkhundt diss so ich Jhm mit meinem sigell verwahrt Unndt geben hab Jnn liechtenstäg den 10 tag herbstmonat obbemelten taussendt sechshundert vierzig unndt sechsten Jahr."*

Wenn nach Ablauf von 2 Jahren noch keine Zahlung erfolgt sei, könne er "*seine underpfandt nach Landtsbruch unndt recht forderen Unndt einziehen*".

"*hieran ist mir, [Beat Jakob I. Zurlauben], vohn Ihr fürstl. Gn. [Pius Reher] versprochen worden 1500 fl. ohne Zins.*"

Kopie. Dorsulanotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
 AH 30, 237-238 - Blatt 238^r leer